

Auszug aus dem Trierischen Volksfreund, Ausgabe Wittlich, vom 29.04.2016:

Schneller als Hillary Clinton

Dorothea Kuhnen übernimmt von ihrem Mann Alfons das Amt des Ortsbürgermeisters



Blumen für die neue Ortsbürgermeisterin: Dorothea Kuhnen gratulieren (von links) Bürgermeister Dennis Junk, Beigeordneter Alfred Eckenroth und der erste Beigeordnete Norbert Müller.

TV-Foto: Christina Bents

(Platten) In Platten muss man sich nicht an eine neue Adresse gewöhnen, wenn man sich an den Ortsbürgermeister wenden will. Zwar steht Alfons Kuhnen nicht mehr zur Verfügung, hat aber mit seiner Frau Dorothea eine Nachfolgerin gefunden. Mit neun Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen wurde sie vom Ortsgemeinderat gewählt.

"Was Hillary Clinton in Amerika im zweiten Anlauf gerade versucht, ist in Platten Dorothea Kuhnen gleich gelungen: Sie folgt ihrem Mann in ein Amt." So fasste Dennis Junk, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wittlich-Land, die Situation im "teuflich guten Dorf" Platten zusammen. Zwölf Jahre war Alfons Kuhnen Ortsbürgermeister, ehe er im November um seine Entlassung bat. Es sah nicht so aus, als würde schnell ein Nachfolger gefunden, ein erster Wahltermin wurde verschoben. Dann berichtete Dorothea Kuhnen ihrem Mann beim Joggen, dass sie sich, sollte sich sonst kein Bewerber finden, für das Amt zur Verfügung stellen will. Ihr Mann war erst einmal nicht begeistert, ließ sich aber überzeugen: "Seit früher Kindheit bin ich von der Kommunalpolitik geprägt worden. Mein Vater war 19 Jahre Bürgermeister, du zwölf. Deshalb weiß ich, wie wichtig dieses Amt ist, und dass es nicht unbesetzt bleiben darf", sagte Dorothea Kuhnen vor drei Wochen zu ihrem Mann. Auch die meisten anwesenden Bürger, Erzieherinnen und Vereinsvorsitzenden waren überrascht, als sie am Mittwochabend in der Sitzung des Ortsgemeinderats erfahren haben, dass Dorothea Kuhnen für das Amt vom Gemeinderat vorgeschlagen wurde. So wollte beispielsweise der erste Vorsitzende des TuS Platten, Ingo Herges, Alfons Kuhnen für die Zukunft mehr Zeit mit seiner Frau wünschen, "aber da muss ich mir jetzt wohl was Neues einfallen lassen", meinte er.

Dorothea Kuhnen freut sich auf ihre neue Aufgabe: "Blauäugig gehe ich auf jeden Fall nicht in das Amt, denn durch meinen Mann und meinen Vater weiß ich, was mich erwartet. Ich freue mich auf

die Begegnung mit den Bürgern und will die aktuelle Arbeit fortführen, beispielsweise ein neues Baugebiet auf den Weg bringen."

Damit im Hause Kuhnen keine Diskussionen über Gemeindethemen an der Tagesordnung sind, werden die Sprechstunden der neuen Ortschefin im Gemeindebüro stattfinden.

Alfons Kuhnen zählt zu den wichtigen Projekten seiner Amtszeit die Ansiedlung der Biogasanlage auf Gemeindeland. Dadurch ist der Haushalt ausgeglichen. Auch die Auszeichnung als staatlich anerkannter Fremdenverkehrsort und die Versorgung mit schnellem Internet gehören für ihn dazu. Er bekam zu seinem Abschied das Wappen von Platten in Metall und einen Bildband vom Gemeinderat geschenkt. chb

Extra

Dorothea Kuhnen ist 53 Jahre alt, kommt aus Platten, ist mit ihrem Vorgänger Alfons Kuhnen verheiratet und hat drei Söhne. Sie arbeitet bei der Kreisverwaltung in der Bauabteilung. In ihrer Freizeit läuft sie gerne und spielt im Musikverein Platten Bass-Klarinette. chb